



Herrn
Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

28. Januar 2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, nachfolgenden Änderungsantrag zur Vorlage Nr.0610/2010 „ Kindertageseinrichtung Elbestraße 21 in Leverkusen-Rheindorf“ auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

Punkt 4 des Beschlusentwurfes der v. g. Vorlage wird wie folgt ergänzt:

- 1. Die im Haushaltsplan 2011 bereitgestellten Mittel werden mit einem Sperrvermerk versehen und können nur durch den Finanzausschuss sukzessive freigegeben werden.**
- 2. Die Verwaltung wird unter Einbeziehung des Fachbereiches Rechnungsprüfung und Beratung beauftragt, eine weitere Kostenreduzierung der Gesamtbaukosten um nochmals mindestens 10 % zu erreichen.**

Begründung:

Mit dem Haushaltsbegleitbeschluss zum Haushalt 2010 hat der Rat am 22.03.2010 auf Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FDP und Freie Wähler beschlossen, die Investitionskosten für die Schaffung neuer U3-Kita-Plätze auf 32.000 €/Platz zu deckeln.

Dieser Beschluss hat dazu geführt, dass die Kosten für die Erweiterung der Kita Elbestraße von bisher ca. 2.000.000 € auf nun 1.798.000,- € gesenkt werden konnten. Zieht man von diesen Kosten die notwendigen Ausgaben für Umbau- und Renovierungskosten im Altbestand des Gebäudes von ca. 158.000,- € ab, betragen die Kosten für die Schaffung von 42 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von unter 3 Jahren 1.640.000 €, d.h.ca. 39.000 €/Platz.

Aus Sicht der antragstellenden Fraktionen sollte es möglich sein, diese Investitionskosten um nochmals mindestens 10% zu reduzieren, wenn alle beteiligten Fachbereiche einschließlich des Fachbereiches 14 konstruktiv zusammenarbeiten. Zum Beispiel könnten durch Alternativausschreibungen zu verwendender Materialien Kostenreduzierungen erreicht werden.

Mit der vorgenannten Vorgehensweise kann die Vorgabe des Deckelungsbeschlusses annähernd erreicht werden.

Damit dieser Kostenreduzierungsprozess von der Politik eng begleitet werden kann, sollten die Mittel im Haushalt zunächst gesperrt und sukzessive durch den Finanzausschuss freigegeben werden.

Bei der Umsetzung der Umbaumaßnahmen in der Kita-Elbestraße ist Eile geboten, da hier nicht nur am ehesten fristgerecht zusätzliche U3-Plätze entstehen können, sondern eine zügige Ausschreibung auch steigenden Materialkosten im Zuge des allgemeinen Wirtschaftsaufschwungs entgegenwirkt.

Mit freundlichen Grüßen

DBall-M-Ahrens

Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende FDP

gez. Klaus Hupperth
Fraktionsvorsitzender CDU

gez. Roswitha Arnold
Fraktionsvorsitzende Bündnis90/Die Grünen

gez. Thomas Wolf
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler